

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung  
Lagebericht vom Montag, den 16. Februar 1970, 8.30 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in den Nordalpen und im Raum Zillertal - Kitzbühel bis 15 cm Schneefallen. Der Öztaler Raum und Osttirol ist praktisch ohne Neuschneezuwachs geblieben. Laut Wetterwarte ist mit Wind aus ~~NW~~ Nord und tiefen Temperaturen nur in Staulagen strichweise geringer Schneefall zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht der letzten Tage gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab, kann dabei aber vereinzelt die labile Altschneedecke mitreißen. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits der gesicherten Abfahrten und Pisten besteht eine akute Schneebrettgefahr. Bei guten Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen zur Zeit jedoch allgemein ungünstig.

Frühnachrichten Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes  
vom Montag, den 16. Februar 1970, 7.45 Uhr:

Von Sonntag auf Montag sind in den Nordalpen und im Raum Zillertal - Kitzbühel bis 15 cm Schnee gefallen. Der Öztaler Raum und Osttirol ist praktisch ohne Neuschneezuwachs geblieben. Laut Wetterwarte ist mit Wind aus Nord und tiefen Temperaturen nur in Staulagen strichweise geringe Schneefälle zu erwarten.

Die geringe Neuschneesicht der letzten Tage gleitet mehrfach in kleinen Lawinen ab, kann dabei aber vereinzelt die labile Altschneedecke mitreißen. In den Lawenstrichen der Seitentäler ist daher erhöhte Vorsicht geboten.

Im Bereich über der Waldgrenze bleibt die Situation für Schitouren weiterhin kritisch. Abseits der gesicherten Abfahrten und Pisten besteht eine akute Schneebrettgefahr. Bei guten Verhältnissen im Bereich der Lifte und Bergbahnen sind die Tourenbedingungen zur Zeit jedoch allgemein ungünstig.